Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

TuS Prien : TSV St. Wolfgang
Samstag, 04.11.2023, 19:00 Uhr

Großer Jubel beim TuS Prien – 8:2 Heimerfolg

Überlegen mit 8:2 setzte sich das Heimteam der Mannschaft vom TuS Prien am Samstag in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den TSV St. Wolfgang durch. Wie deutlich der Sieg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 26:14. Ausschließlich die am Spielbetrieb beteiligten Personen waren bei diesem Spiel in der Halle der Gastgeber, die in ihrem 1. Saisonspiel ran mussten. Als Matchwinner dieser Partie kann Felix Mitteneder mit einer exzellenten Leistung genannt werden.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Breittrainer / Crimmann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Moser / Neumaier verloren. Da war final wirklich nichts zu holen. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Mitteneder / Penger Gfüllner / Zacherl in fünf Sätzen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christoph Breittrainer hatte daraufhin seinen Gegner Georg Neumaier beim ungefährdeten 11:5, 11:7, 11:9 komplett im Griff, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Juri Crimmann und Josef Moser, das Juri Crimmann letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Felix Mitteneder kam mit der Spielweise von Hermann Zacherl am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Gekämpft bis zum Schluss hatte Alexander Penger in der Begegnung gegen Thomas Gfüllner, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Gfüllner zu Ende ging. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TuS Prien und des TSV St. Wolfgang in die Box. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Christoph Breittrainer gegen Josef Moser nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:8, 7:11, 15:13 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Moser nun bei 3 Siegen und 7 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Juri Crimmann hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Georg Neumaier bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Das Einzel zwischen Felix Mitteneder und Thomas Gfüllner endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Mitteneder zu Ende ging. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Alexander Penger seinen Gegner Hermann Zacherl beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Durch diesen Sieg hat der TuS Prien in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 10.11.2023 gegen Schlossberg-Stephanskirchen bevor. Für den TSV St. Wolfgang steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Feldkirchen 1903 am 10.11.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 2:8 geht.

Statistik:

TuS Prien

Doppel: Breittrainer / Crimmann 0:1, Mitteneder / Penger 1:0

Einzel: C. Breittrainer 2:0, J. Crimmann 2:0, F. Mitteneder 2:0, A. Penger 1:1

TSV St. Wolfgang

Doppel: Moser / Neumaier 1:0, Gfüllner / Zacherl 0:1

Einzel: J. Moser 0:2, G. Neumaier 0:2, T. Gfüllner 1:1, H. Zacherl 0:2